

Montageanleitung

Das motorbetriebene Hintergrundsystem umfasst folgende Komponenten:

<p>4x Antriebsmotor mit Expanderachse für rechte Seite</p>		<p>1 x Steuerbox mit Funkempfänger</p>	
<p>1x Fernbedienung</p>		<p>2 x Vierfach-Wandhaken</p>	
<p>4x Expanderachse für linke Seite</p>			

Zur Montage an der Decke gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Sie können für das Hintergrundsystem sowohl Hintergrundstoffe als auch Hintergrundkarton (bis zu vier unterschiedliche Arten gleichzeitig) einsetzen. Benutzen Sie Metall- oder Aluminiumstangen (nicht im Lieferumfang) mit 2 Zoll Durchmesser und einer Wandstärke von 0,5 bis 1 mm. Befestigen Sie jeweils eine Expanderachse ohne Motor auf der linken Seite der Stange und eine Expanderachse mit Motor am rechten Stangenende. Befestigen Sie den gewünschten Hintergrundkarton oder Hintergrundstoff auf der jeweiligen Stange und rollen Sie ihn zusammen.
- Befestigen Sie nun die beiden Vierfach-Wandhaken an der Decke (Wandbefestigung ist ebenfalls möglich). Der Wandhaken mit sechs Löchern auf der linken Seite, der Wandhaken mit den fünf Löchern auf der rechten Seite. Achten Sie auf eine genau parallele Ausrichtung der Wandhaken und beachten Sie die Länge Ihrer Stangen.
- Lösen Sie zunächst die beiden Schrauben an der Funkempfänger-Box. Befestigen Sie die Funkempfänger-Box an den beiden hinteren Auslegern des aus Ihrer Sicht rechts montierten Wandhakens - wie in Abbildung 3 gezeigt - auf der äußeren Seite. Nutzen Sie die dafür vorgesehenen Löcher. Ziehen Sie die Schrauben fest.



Abbildung 1: Lösen Sie die Schrauben am Funkempfänger



Abbildung 2: Abgeschraubte Schrauben, Box kann angeschraubt werden

3. Die Funkempfänger-Box sollte nun so befestigt sein, dass die Querseite mit den vier Buchsen für die Verbindungskabel zu den einzelnen Motoren (A, B, C, D) nach vorne (in den Raum) zeigt (vgl. Abbildung 3).



Abbildung 3: Komplett befestigte Funkempfänger-Box

4. Die Motoren müssen später alle auf der rechten Seite – also auf derselben Seite wie die schon befestigte Funkempfänger-Box - sein (vgl. Abbildungen 4 – 6).



Abbildung 4: Motor



Abbildung 5: Motor mit Expanderachse

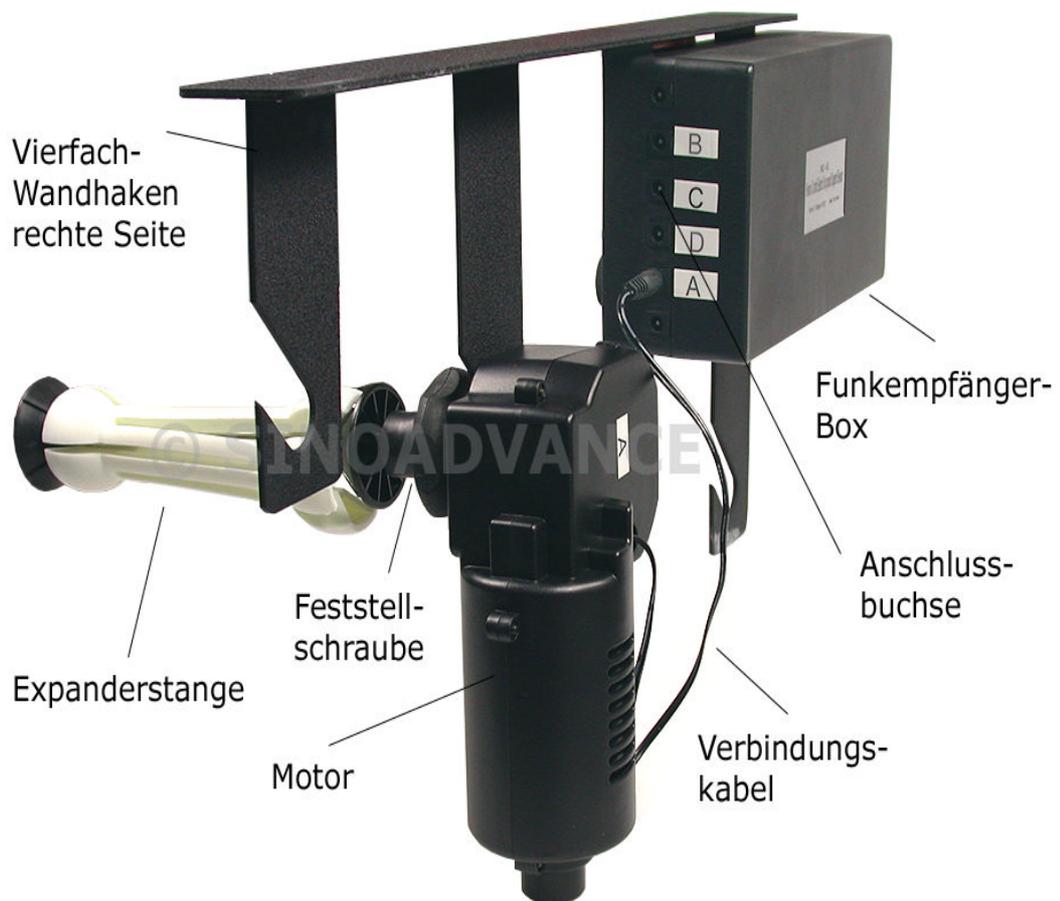


Abbildung 6: Motor mit Expanderachse und angeschlossener Funkempfänger-Box

5. Hängen Sie die komplett mit Expander, Hintergrundstoff und rechtsseitig befestigtem Motor bestückten Stangen in die Wandhaken.



Abbildung 7

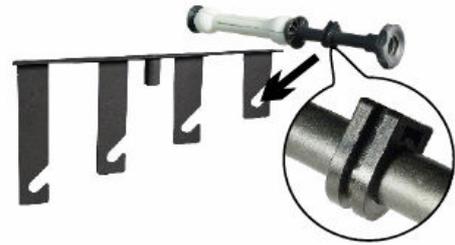


Abbildung 8

6. Schließen Sie das Verbindungskabel des Motors an die mit dem jeweiligen Buchstaben gekennzeichnete Anschlussbuchse der Funkempfänger-Box an. Schließen Sie das Netzkabel an. Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.
7. Mit den Tasten der Fernbedienung können Sie nun die Motoren ansteuern und den Hintergrund der einzelnen Querstangen auf- und abbewegen.



Abbildung 9: Hintergrundsystem mit allen vier Motoren auf Stativ

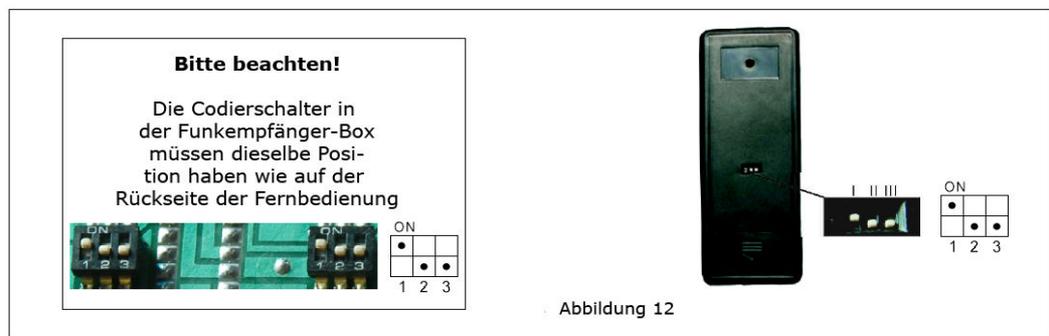


Abbildung 11: Komplett bestücktes Hintergrundsystem

Hinweise zum richtigen Einsatz der Fernbedienung:

Mit der mitgelieferten Funk-Fernbedienung können Sie alle vier Motoren des Hintergrundsystems separat ansteuern. Das verwendete Funk-Fernbedienungssystem nutzt dazu in der Funkempfängerbox ein sog. **Code Switch-System** (Codierschalter) mit drei Umschaltern. Beachten Sie zur korrekten Bedienung unbedingt folgende Gebrauchshinweise in Bezug auf die richtige Stellung der Schalter, um mögliche Interferenzen zu vermeiden und die Funktion und Lebensdauer Ihres Produktes nicht negativ zu beeinflussen.

Auf der Steuerplatine Ihrer Funkempfänger-Box sind zwei Gruppen von Codierschaltern mit jeweils drei Schaltern (1,2,3) untergebracht. Jeder der drei Schalter kann entweder in der Position „**ON**“ (oben) oder „**OFF**“ (unten) sein. (vgl. Abbildung 12)



Damit die Motoren des Hintergrundsystems mit der Fernbedienung korrekt angesteuert werden können, **muss die Position der Codierschalter in der Steuerbox mit der Position der Codierschalter auf der Funkempfänger-Box übereinstimmen** (siehe Beispiel oben).

Werden in einem Raum zwei oder mehr motorbetriebene Hintergrundsysteme eingesetzt, ist darauf zu achten, dass bei jedem Hintergrundsystem eine unterschiedliche Schalterposition verwendet wird, da es sonst zu Störungen kommen kann.



Abbildung 13: Unterschiedliche Schalterstellung bei Einsatz von zwei Systemen